Landeshauptstadt Hannover - 61.41 - Datum 21.08.2020

Einladung

zur 7. Sitzung der Kommission
Sanierung Sozialer Zusammenhalt Oberricklingen Nord-Ost
am Montag, 7.9.2020, 18.00 Uhr,
Stadtteilzentrum Ricklingen, Anne-Stache-Allee 7, 30459 Hannover

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 29.06.2020
3. Anfrage SPD zum Planungsstand Pyrmonter Straße
4. Erneuerung Spielplatz Nenndorfer Platz - DS 1841/2020
5. STEP - Sachstand Beteiligungsveranstaltung
6. Sachstand Projekte im Sanierungsgebiet
7. Berichte aus der Verwaltung
8. Verschiedenes

Onay

Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Hannover - 61.41- Datum 08.09.2020

PROTOKOLL

07. Sitzung der Kommission Sanierung Sozialer Zusammenhalt Oberricklingen Nord-Ost
am Montag, 7. September 2020,
Stadtteilzentrum Ricklingen, Anne-Stache-Allee 7, 30459 Hannover

Beginn	18.00 Uhr
Ende	19.45 Uhr

Anwesend:
(verhindert waren)

Bezirksratsfrau Walther	(SPD)	
Herr Neumann	(Bürgermitglied)	
(Herr Ahrens)	(Bürgermitglied)	
Frau Bendhacke	(Bürgermitglied)	
Bezirksratsfrau Bergmann	(SPD)	
Herr Dahn	(Bürgermitglied)	
Bezirksratsherr Dette	(Bündnis 90/Die Grünen)	18.00 - 19.00 Uhr
Herr Goebel	(Bürgermitglied)	
Ratsherr Karger	(AfD)	
Bezirksratsherr Kratzke	(SPD)	19.00 - 19.45 Uhr
Bezirksratsherr Kumm	(CDU)	
Herr Przibylla	(Bürgermitglied)	
Bezirksratsherr Roden	(Piraten/DIE LINKEN)	
Herr Schnüll	(Bürgermitglied)	
Bezirksratsherr Schrader	(FDP)	
(Herr Stöppel)	(Bürgermitglied)	
Bezirksratsherr Wilhelms	(CDU)	

Verwaltung:

Frau Paschek	(Sachgebiet Stadterneuerung)
Frau Boss	(Sachgebiet Stadterneuerung)
Herr Prüß	(Quartiersmanagement)
Frau Dieckmann-Bartels	(Quartiersmanagement)
Frau Knaut	(Sachgebiet Spielplatzobjektplanung)

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 29.06.2020

3. Anfrage SPD zum Planungsstand Pyrmonter Straße

3.1 Antrag auf Planungsbeginn der umgebenden Straßen zum Nenndorfer Platz

4. Erneuerung Spielplatz Nenndorfer Platz (Drucks. Nr. 1841/2020 mit 2 Anlagen)

5. STEP - Sachstand Beteiligungsveranstaltung

6. Sachstand Projekte im Sanierungsgebiet

7. Berichte aus der Verwaltung

8. Verschiedenes

TOP 1.
Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung
Die Vorsitzende **Frau Walther** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest. Die vorliegende Tagesordnung wurde bestätigt.

TOP 2.
Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 29.06.2020
Herr Schnüll bat unter TOP 6 Absatz 3 um folgende Änderung: **Herr Schnüll** vermisste in der Fazitkarte Aussagen zur *Verkehrsinfrastruktur* . Seiner Ansicht nach sei die *Wallensteinstraße abzuwerten* , da die Göttinger Chaussee zur Hauptverkehrsstraße ausgebaut wurde.
Das so geänderte Protokoll wurde bei 2 Enthaltungen genehmigt.

TOP 3.
Anfrage SPD zum Planungsstand Pyrmonter Straße
Frau Boss verwies auf den Antrag 15-2506/2019 vom 19.09.2019 des Bezirksrates, wonach mit neuen Straßenprojekten erst nach Abschluss laufender Arbeiten begonnen werden solle. Dieser sei durch die Verwaltung abschlägig beschieden worden. Nun sei die Politik gefordert, Anträge für Planungsprojekte zu stellen. **Frau Bergmann** war erstaunt, dass mit der Planung noch nicht begonnen wurde, obwohl der zitierte Beschluss durch die abschlägige Entscheidung der Verwaltung außer Kraft gesetzt worden sei. Sie habe erste Konzeptideen erwartet.
Frau Paschek erläuterte, dass Pandemie bedingt die Sanierungsziele noch nicht vom Rat beschlossen seien und das städtebauliche Entwicklungskonzept noch nicht vorliege. **Frau Boss** ergänzte, der Fachbereich Tiefbau erwarte in jedem Fall einen politischen Antrag,um mit der Planung beginnen zu können. **Frau Walther** brachte ihr Unverständnis zum Ausdruck, da mit den Planungen zum Spielplatz auch schon vor Beschluss der Sanierungsziele begonnen wurde und diese beiden Projekte in engem Zusammenhang stünden. **Frau Boss** erklärte, dass es üblich sei, ein Startprojekt vor dem Beschluss der Sanierungsziele zu initiieren.
Herr Prüß schlug vor, die vorbereitete PPT-Präsentation zum Sachstand vorzutragen (siehe Anlage).
Herr Karger erkundigte sich, ob unter dem Aspekt der Verkehrsberuhigung die Errichtung einer Spielstraße angedacht sei und ob die Polizei beteiligt werde. **Herr Prüß** nahm die Anregung auf.

TOP 3.1

Antrag auf Planungsbeginn der umgebenden Straßen zum Nenndorfer Platz
Herr Schrader schlug vor, dass die Kommission beschließen solle, eine Empfehlung dahingehend abzugeben, im Bezirksrat einen Antrag auf Planungsbeginn für die Pyrmonter Straße zu stellen.
Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

TOP 4.
Erneuerung Spielplatz Nenndorfer Platz (Drucks. Nr. 1841/2020 mit 2 Anlagen)
Antrag,
1. der Erneuerung des öffentlichen Spielplatzes Nenndorfer Platz in Hannover - Oberricklingen mit Gesamtkosten in Höhe von 870.000 € zuzustimmen.
   - Anhörungsrecht des Stadtbezirksrates gemäß § 94 Abs. 1 NKomVG
   - Entscheidungsrecht des Verwaltungsausschusses nach § 76 Abs. 2 S.1 NKomVG
2. die Ausstattung entsprechend der Anlage 2 zu beschließen
   - Entscheidungsrecht des Stadtbezirksrates gemäß § 93 Abs.1 Nr. 1a NKomVG

Frau Knaut erläuterte anhand einer PPT-Präsentation (siehe Anlage) die Unterschiede der aktuellen Entwurfsplanung gegenüber dem ursprünglichen Vorentwurf.
Herr Wilhelms erkundigte sich nach den Gründen für die Beauftragung eines externen Planungsbüros. **Frau Boss** verwies auf mangelnde Personalressourcen. **Herr Dette** ergänzte, dass die Kosten für externe Planungsvergaben zu 2 Dritteln aus Städtebauförderungsmitteln bezuschusst würden, während die Personalkosten städtischer Planer von der LHH selber zu tragen seien.
Herr Karger war beeindruckt von den Planungen zu behindertengerechten Spielgeräten, gab aber zu bedenken, dass der Baum über dem Sandspiel zu erheblicher Verunreinigung führen könnte. **Frau Knaut** erläuterte, dass die Baumkrone nur geringfügig über die Spielfläche rage und verwies auf den Vorteil der Schattenspendung.
Herr Schnüll fragte nach den Gründen der Einzäunung sowie der Nutzungserlaubnis nur für Kinder. **Frau Knaut** antwortete, dass der Zaun das unbedachte Laufen der Kinder auf die Straße verhindern solle. Die Nutzung städtischer Spielplätze sei per Satzung nur Kindern und deren Begleitpersonen gestattet.
Der Drucksache wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 5.
STEP - Sachstand Beteiligungsveranstaltung
Frau Boss erläuterte den Stand zur Bürgerbeteiligung zur STEP anhand einer PPT-Präsentation (siehe Anlage).
Frau Walther erkundigte sich, ob seitens der Beteiligten konkrete Projekte gewünscht worden seien. **Frau Dieckmann-Bartels** benannte die Umgestaltung des Butjerbrunnenplatzes sowie den Bau einer Skateranlage.
Herr Schwarzenberger fragte, ob die Verwaltung derzeit neben dem Spielplatz ein konkretes Projekt plane. **Frau Boss** verneinte und verwies auf die STEP, an deren Ende ein Konzept stehe, in welchem ergebnisoffen mögliche Projekte aufgezeigt und im weiteren Sanierungsverlauf priorisiert würden.
Herr Dette erkundigte sich nach Aufzeichnungen zu den vorgebrachten Wünschen der Einwohnenden und äußerte seinen Unmut über stets wiederkehrende Ideensammlungen (Mein Quartier 2030, Vorbereitende Untersuchungen, Auftaktveranstaltung Sanierung, Stadtrundgänge, etc.). Er erwarte nunmehr Konzeptentwürfe. **Frau Bergmann** empfand es ebenfalls als unbefriedigend, dass die Einwohnenden nunmehr seit 4 Jahren von der Verwaltung nach ihren bereits bekannten Vorstellungen befragt würden, ohne Ihnen Planungsentwürfe zu präsentieren. **Frau Boss** antwortete, dass das Büro die Anregungen aufarbeite und Projektideen im Konzept zur STEP aufzeigen werde.

Herr Dette wünschte sich eine Planung für die Wallensteinstraße, die auch Projekte für den Fall des Rückbaus des vorhandenen Kehrgleises beinhalte. Er vermutete jedoch, dass die Infra kein großes Interesse an einem Rückbau habe, da dieser, im Gegensatz zum Erhalt des Status Quo, hohe Kosten verursache. Die LHH solle ihre Interessen gegenüber der Infra stärker vertreten. **Herr Schnüll** wünschte sich ebenfalls eine stärkere Einflussnahme seitens der LHH auf die Infra. **Herr Karger** bat um die Einladung von Herrn Weske (Infra) zu einer der nächsten Sitzungen. **Frau Boss** berichtete von Gesprächen mit Herrn Weske, wonach der Planungsauftakt in 2022 und frühester Baubeginn 2024 angedacht sei. Hier könnten dann auch die Konzeptideen des Planungsbüros der STEP sowie die Wünsche der Kommission einfließen. **Herr Neumann** äußerte die Hoffnung, dass im Konzept der STEP Lösungen sowohl mit als auch ohne Kehrgleis präsentiert würden.

TOP 6.
Sachstand Projekte im Sanierungsgebiet
Frau Boss berichtete über den Sachstand anhand einer PPT-Präsentation (siehe Anlage).

TOP 7.
Berichte aus der Verwaltung
Frau Dieckmann-Bartels und Herr Prüß berichteten über den Sachstand anhand einer PPT-Präsentation (siehe Anlage).
Herr Neumann erkundigte sich nach Projekten für arbeitslose Jugendliche. **Frau Dieckmann-Bartels** berichtete, dass an dem "Runden Tisch für Jugendarbeitslosigkeit" auch Werkstätten beteiligt seien. Ziel sei es, zunächst eine niedrigschwellige Anlaufstelle für Beratungen zu schaffen, konkrete Projekte seien für Anfang nächsten Jahres angedacht.
Herr Schwarzenberger fragte nach Möglichkeiten der Kontaktaufnahme aufgrund des noch immer nicht realisierten QM-Büros im Sanierungsgebiet. **Herr Prüß** verwies auf die in der Sanierungszeitung veröffentlichten Kontaktdaten. **Herr Karger** merkte an, dass die Sanierungszeitung wohl nicht jedem bekannt sei. **Herr Prüß** antwortete, dass sie im Sanierungsgebiet an jeden Haushalt verteilt werde, wobei innenliegende Briefkästen zu Problemen bei der Verteilung führen würden.
Herr Schnüll bat um Kontakte zu den Flüchtlingsunterkünften. **Frau Walther** machte deutlich, dass diese nicht im Sanierungsgebiet lägen.

TOP 8.
Verschiedenes
Frau Walther erkundigte sich, ob es Kontakte zu den Wohnungsgesellschaften bezüglich möglicher Sanierungen gebe. **Frau Boss** berichtete von Gesprächen mit hanova und anderen Gesellschaften, Berichte über mögliche Ergebnisse würden zu gegebenem Zeitpunkt geliefert.

Die Vorsitzende **Frau Walther** schloss die Sitzung um 19:45 Uhr.

Walther	Paschek
Vorsitzende	Schriftführerin

TOP 7_Bericht der Verwaltung.pdf TOP 6_Projektliste.pdf TOP 5_StEP_Sachstand.pdf

TOP 4_SP-Pl Nenndorfer_Platz.pdf TOP 3_Anfrage SPD Pyrmonter Straße.pdf

Anfrage der SPD zur Pyrmonter Straße

Chronologie

Dezember 2019	Präsentation Vorentwurf + Konzeptstudie zur Pyrmonter Straße
bis April 2020	Rückstellung wg. STBR-Beschluss
28. April 2020	Dem Antrag wird nicht gefolgt
Aktuell	Politischer Auftrag notwendig

Anfrage der SPD zur Pyrmonter Straße

Hintergrund

Quartiersachse mit Sammelfunktion

Erhöhtes Querungsaufkommen

Breites Straßenprofil, fehlende Einsehbarkeit für Kinder

Sicherheitsrisiko für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen

Spielplatz-Entwurf mit Öffnung zum öffentlichen Raum als Verbindung

Anfrage der SPD zur Pyrmonter Straße

Hintergrund

Quartiersachse mit Sammelfunktion

Erhöhtes Querungsaufkommen

Breites Straßenprofil, fehlende Einsehbarkeit für Kinder

Sicherheitsrisiko für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen

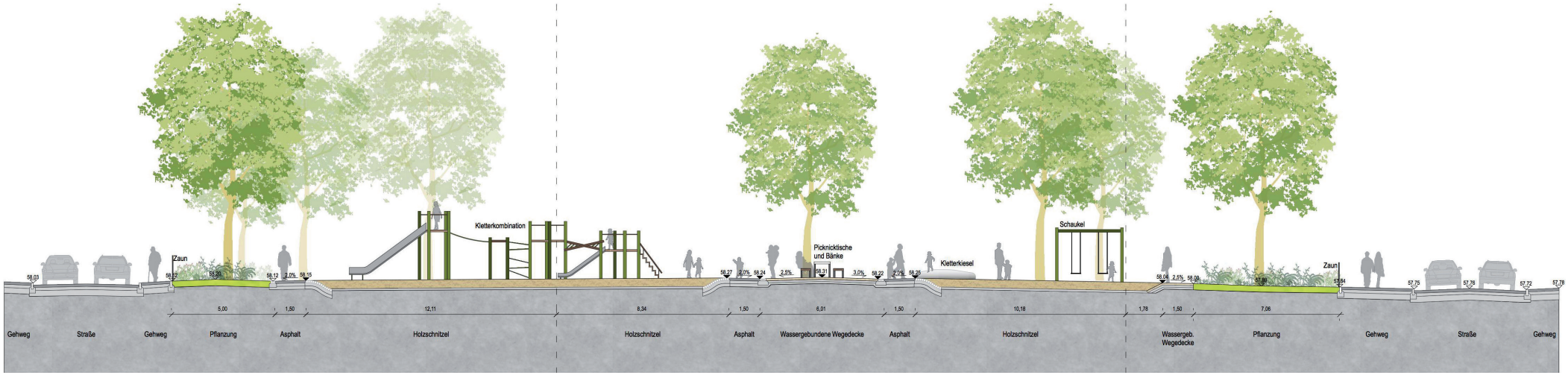
Spielplatz-Entwurf mit Öffnung zum öffentlichen Raum als Verbindung

SPIELPLATZ NENNDORFER PLATZ OST

ENTWURFSPLANUNG

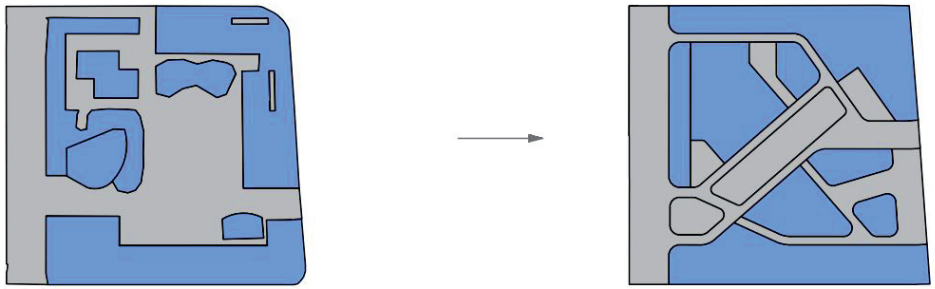
LAGEPLAN | ENTWURF

SCHNITT


Zaun
Kletterkombination
Picknicktische
und Bänke
Kletterkiesel
Schaukel
Zaun
5,00
1,50
12,11
8,34
1,50
6,01
1,50
10,18
1,78
1,50
7,06
Gehweg
Straße
Gehweg
Pflanzung
Asphalt
Holzschnitzel
Holzschnitzel
Asphalt
Wassergebundene Wegedecke
Asphalt
Holzschnitzel
Wassergeb.
Wegedecke
Pflanzung
Gehweg
Straße
Gehweg

Neupflanzung
Aesculus hippocastanum
Pflanzung
Blockkante 40cm
Pflegezubehört
Blockkante 30cm
Sandspielbereich
Sandspieltisch
(mit Rolleiuhl anfahrbar)
Pflaster
20x20
Linde
durchfahrbares Spielhaus
Asphalt
Linde
Schotterrasen
Rampe
Podest
Gurtsteg
Podest
Wackelbrücke
Podest
H:0,45
Rutsche
H:2,45m
verdrehtes Netz
Holzschnitzel
Kletterlabyrinth
Rutsche
Kletterwand
H:1,85m
Balancierbrücke
H:1,3m
Treppe
Wackelsteg
Rampe
Hostelwerk
"Eifel", Westeifel
Podestsitz
"Eifel", Westeifel
Asphalt
Trauben-
Kirsche
Muldenrinne
Rockstange
EPDM
Sehnitzerei
Ökocolor
Balancierbord
Nestschaukel
Höhe: 2,60 m
Zweifachschaukel
Höhe: 2,60 m
Wassergebun
Pflanzung
Zaun
Linde
Muldenrinne
Nenndorfer Platz

VERSIEGELUNG



BESTAND

befestigt: 1.262 qm
gesamt: 2.565 qm

versiegelt: 50 %
unversiegelt: 50%

PLANUNG

befestigt: 1.025 qm
gesamt: 2.565 qm

versiegelt: 40 %
unversiegelt: 60%

AUFTRAGGEBER

Landeshauptstadt Hannover
Fachbereich Umwelt und Stadtgrün
Arndtstraße 1, 30167 Hannover

PLANUNG

lad+ landschaftsarchitektur diekmann
seestraße 12
30171 hannover

tel.: +49 511 28370-0
post@ladplus.de

07. September 2020
Index A

Hinweis:
Einige Seiten enthalten Abbildungen Dritter, deren Bildrechte nicht überprüft wurden. Das Bildmaterial ist daher nicht zur Veröffentlichung freigegeben und nur für den internen Gebrauch zu verwenden.

StEP Oberricklingen Nord-Ost

Aktueller Sachstand

Beteiligungsveranstaltung „Unser Quartier zukunftsfähig gestalten“, 27.08.2020

StEP Oberricklingen Nord-Ost

Aktueller Sachstand

Beteiligungsveranstaltung „Unser Quartier zukunftsfähig gestalten“, 27.08.2020

StEP Oberricklingen Nord-Ost

Beteiligungsveranstaltung vom 27.08.2020

ca. 50 Teilnehmende

Passanten und direkte Besucher*innen wechseln sich ab

Möglichkeit der Information und Diskussion genutzt

Hinweis auf Online-Beteiligungsformat (27.08. bis 11.10.),
Bewerbung weiterhin per Plakate und Flyer

Ergebnisse fließen in den Entwurfsprozess der Szenarien ein

Vorstellung in der nächsten öffentlichen Veranstaltung

StEP Oberricklingen Nord-Ost

Beteiligungsveranstaltung vom 27.08.2020

Auszug aus den Ergebnissen:

Hohes Interesse	Teilraum Butjerbrunnenplatz und Wallensteinstraße
Mittleres Interesse	Teilraum Göttinger Chaussee
Geringes Interesse	Teilraum Eingang ins Quartier
Zwei Interessensgruppen	Alteingesessene mit starker Identifikation jüngere, zugezogene Familien mit großer Offenheit für Veränderungen

StEP Oberricklingen Nord-Ost

Beteiligungsveranstaltung vom 27.08.2020

Auszug aus den Ergebnissen:

Platzbelebung	durch ergänzende Angebote, höhere Aufenthaltsqualität, räumliche Verknüpfung mit angrenzenden öffentlichen Flächen zu einem Verbund, größere bauliche Lösungen
Fuß- und Radverkehr	Stärkung durch Straßensperrung, breitere Geh- und Fahrwege, Lebensqualität vor Schnelligkeit (Stadtbahn), sichere Überwege an relevanten Stellen
Gewerbegebiet an der Göttinger Chaussee	bauliche Fassung, breiteres Nutzungsspektrum, neue Wegebeziehungen

StEP Oberricklingen Nord-Ost

Online-Beteiligung vom 27.08.2020 bis 11.10.2020

Erste Kommentare und Bewertungen liegen vor

Breite Bewerbung über Plakate, Flyer, Infostand, Presse erfolgt

Mündliche Weitergabe notwendig und erwünscht.

Nutzen Sie Ihre Kontakte!

StEP Oberricklingen Nord-Ost

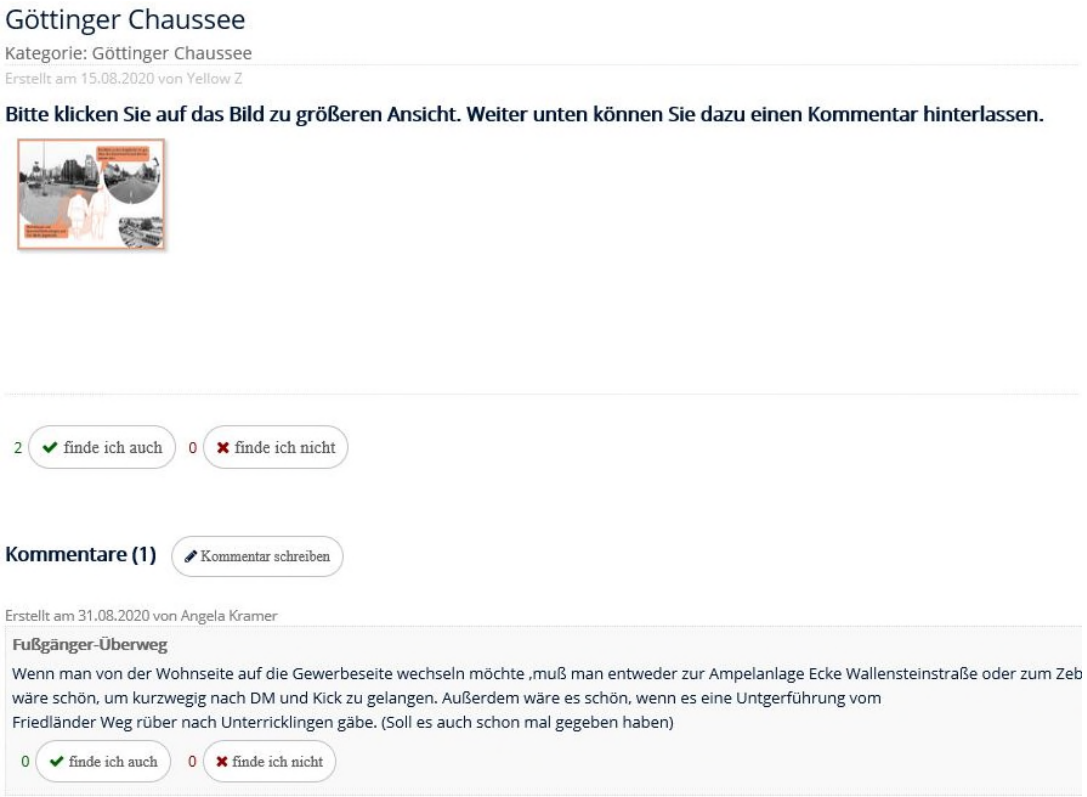
Online-Beteiligung vom 27.08.2020 bis 11.10.2020

Erste Kommentare und Bewertungen liegen vor

Breite Bewerbung über Plakate, Flyer, Infostand, Presse erfolgt

Mündliche Weitergabe notwendig und erwünscht.

Nutzen Sie Ihre Kontakte!



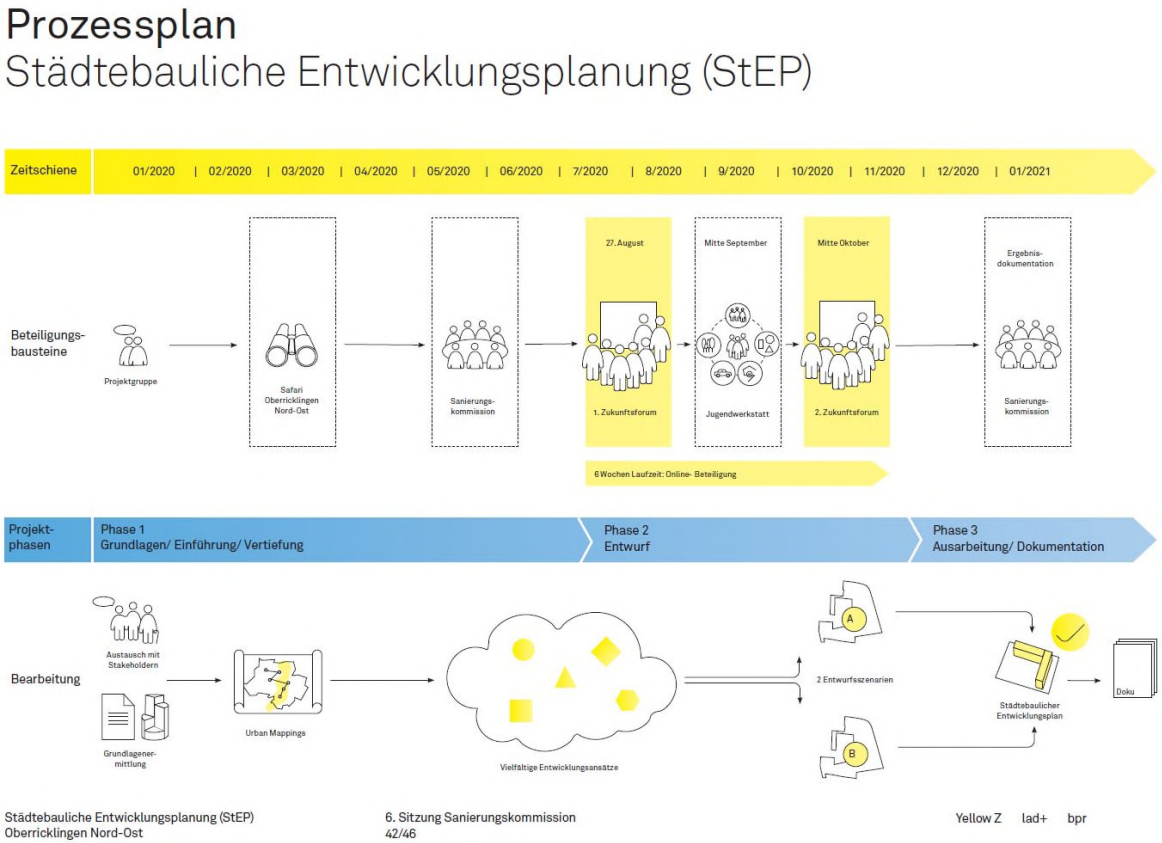
StEP Oberricklingen Nord-Ost

Ausblick

Aufbereitung der Veranstaltungsergebnisse

Entwurf von Handlungszielen und -bereichen in Form mehrerer Szenarien

Vorbereitung der zweiten öffentlichen Veranstaltung (Oktober/November)



Projekte im Sanierungsgebiet

Aktueller Sachstand

Projekt **Butjerbrunnenplatz/ Wallensteinstraße**
Bearbeitung im Rahmen der „StEP“

Projekt **Wegeverbindung Nord & Unterführung**
Vorbereitende Gespräche (LHH) laufen – weitergehende Schritte nach Rückmeldung seitens der NLStBV

Projekt **Spielplatz Nenndorfer Platz**
Erarbeitung der Ausführungsplanung nach Beschluss der Drucksache

Projekt **Pyrmonter Straße**
Einleitung der internen Projektvorbereitung nach politischem Mandat

Projekte im Sanierungsgebiet

Aktueller Sachstand

Projekt **Wohnstrategie**
Gespräche mit Akteursgruppen (Einrichtungen, Einwohnerschaft, etc.) wurden wieder aufgenommen

Projekt **Grüner Bunker**
Berücksichtigung im weiteren Verfahren

Projekt **Fachbereich Soziales**
s. Bericht der Verwaltung

Bericht der Verwaltung

7. Sitzung der Kommission Sanierung

Soziale Stadt Oberricklingen Nord-Ost

Montag, den 07.09.2020

um 18:00 Uhr

im Stadtteilzentrum Ricklingen

Sachgebiet Stadterneuerung

Quartiersmanagement Planung

Sanierungszeitung Ausgabe 03

Erscheinungstermin	Anfang Oktober
Umfang	4-seitig
Nächste Ausgabe	Anfang 2021

Aktuelle Projekte des Fachbereich Soziales (I)

Runder Tisch Jugendarbeitslosigkeit Mühlenberg und Oberricklingen Nord-Ost: am Ausbildungstag für Praktiker*innen wollen sich auch städtische Einrichtungen beteiligen.

Die Palettengärten sind fertig. Insgesamt sind neun attraktive Hochbeete im Quartier entstanden. Die Pflege ist gesichert.

Am 15. Oktober wird ein erstes Treffen zum Thema „Sicherheit im Quartier Oberricklingen Nord-ost“ stattfinden. Polizei, Ordnungsdienst und Einrichtungen sind eingeladen.

Aktuelle Projekte des Fachbereich Soziales (II)

Die Bildungsberatung für Eltern mit bulgarischen Sprachkenntnissen an der Peter-Ustinov-Schule hat sich in Corona-Zeiten verändert : die Beratung der Eltern besonders für den Unterricht zu Hause fand überwiegend telefonisch statt.

Die Schuldnerberatung des Fachbereichs Soziales ist mit dem Programm Schuldenprävention an der Peter-Ustinov-Schule

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In die Kommission Sanierung Sozialer Zusammenhalt Oberricklingen Nord-Ost
In den Stadtbezirksrat Ricklingen
In den Jugendhilfeausschuss
In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 1841/2020
Anzahl der Anlagen 2
Zu TOP

Sanierungsgebiet Oberricklingen Nord-Ost
Erneuerung Spielplatz Nenndorfer Platz

Antrag,

1. der Erneuerung des öffentlichen Spielplatzes Nenndorfer Platz in Hannover-Oberricklingen mit Gesamtkosten in Höhe von 870.000 € zuzustimmen.
   - Anhörungsrecht des Stadtbezirksrates gemäß § 94 Abs. 1 NKomVG
   - Entscheidungsrecht des Verwaltungsausschusses nach § 76 Abs. 2 S.1 NKomVG
2. die Ausstattung entsprechend der Anlage 2 zu beschließen
   - Entscheidungsrecht des Stadtbezirksrates gemäß § 93 Abs.1 Nr. 1a NKomVG

Berücksichtigung von Gender-Aspekten
siehe Begründung

Kostentabelle
Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 61 - Investitionstätigkeit
Investitionsmaßnahme I.51106.014 Sozialer Zusammenhalt Oberricklingen Nord-Ost

Einzahlungen		Auszahlungen	
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	580.000,00	Baumaßnahmen	870.000,00
		Saldo Investitionstätigkeit	**-290.000,00**

Teilergebnishaushalt 67

Angaben pro Jahr

Produkt 55102 Öffentliches Grün

Ordentliche Erträge		Ordentliche Aufwendungen	
Auflösung Sonderposten (anteilige Zuwendungen)	44.660,00	Sach- und Dienstleistungen	2.000,00
		Abschreibungen	66.990,00
		Zinsen o.ä. (TH 99)	4.350,00
		Saldo ordentliches Ergebnis	**-28.680,00**

Kostenzusammenstellung

Die Kosten für die Erneuerung des Spielplatzes betragen 870.000,00 € (brutto) und setzen sich folgendermaßen zusammen:

Baustelleneinrichtung / Abbrucharbeiten	45.000,- €
Erdarbeiten / Altlastenbeseitigung	105.000,- €
Befestigte Flächen (inkl. Entwässerungseinrichtungen)	130.000,- €
Fallschutzbeläge	70.000,- €
Spielausstattung	195.000,- €
Ausstattung (inkl. Zaunbauarbeiten)	120.000,- €
Pflanz- und Saatarbeiten	45.000,- €
Herstellungskosten gesamt	710.000,- €
Planungskosten, Altlastenuntersuchung, Vermessung etc.	140.000,- €
Kinderbeteiligungsprojekt	20.000,- €
Gesamtkosten Summe (brutto)	**870.000,- €**

Begründung des Antrages

Ausgangssituation

Der Spielplatz Nenndorfer Platz befindet sich im Sanierungsgebiet Oberricklingen Nord-Ost, das als „Gebiet Soziale Stadt“ entsprechend § 171 e Abs. 3 BauGB festgelegt wurde (Beschlussdrucksache Nr. 1690/2018). Die Gesamtfläche des Spielplatzes beträgt rund 2.565 m² und liegt mitten in einem Wohngebiet. Nördlich, östlich und südlich grenzen Einfamilienhäuser mit Hausgärten an. Im Westen geht der Spielplatz in eine Grünfläche über.

Mit der Planung für die Erneuerung des Spielplatzes wurde das Landschaftsarchitekturbüro lad+ aus Hannover beauftragt.

Kinderbeteiligung

25 Kinder und Jugendliche zwischen 0 und 18 Jahren haben bei der Kinderbeteiligung im Juni 2019 auf dem Spielplatzgelände ihre Wünsche und Vorstellungen vorgetragen. Es nahmen 12 Jungen und 13 Mädchen sowie 20 Erwachsene (überwiegend Eltern und einige direkte Anwohner*innen) teil.
Am häufigsten wurden Angebote zum Schaukeln, Sandspiel und Klettern gewünscht. Diese Hauptwünsche können alle erfüllt werden.
Für die Erwachsenen waren geschütztere Eingänge und weniger Durchquerungen von Personen mit Hunden in die angrenzende Grünfläche besonders wichtig.

Im Bauprozess ist eine weitere Beteiligung geplant. Hier sollen nach Möglichkeit die Kinder und Anwohner in den Bau integriert und die Identifikation mit dem Spielplatz im Quartier gestärkt werden. Die genaue Aktion wird noch ausgearbeitet.
Der Vorentwurf für die Erneuerung des Spielplatzes wurde zudem im Dezember 2019 in der Sanierungskommission Oberricklingen Nord-Ost vorgestellt und diskutiert.

Planung

Im Rahmen der Neuplanung (s. Anlage 2) wird der Hauptzugang an der Pyrmonter Straße in die Mitte verlegt, um einem Durchqueren des Spielplatzes (mit Hunden) zum Erreichen der Grünfläche entgegen zu wirken. Eine neue Wegeverbindung in die Grünfläche wird angeboten. Innerhalb der Spielplatzfläche wird die vorhandene „Spielstraße“ stärker an das Wegenetz des Spielplatzes angebunden. Nebeneingänge befinden sich an der Straße Nenndorfer Platz und Steinhuder Straße.

Große, alte Bäume prägen die Gestaltung des Spielplatzes.

Ein neues Wegesystem gliedert den Spielplatz und bildet mit der „Spielstraße“ zusammen eine abwechslungsreiche Wegeführung, die aufgrund ihres neuen glatten Belages zum Spielen mit Laufrädern, Einrädern und Tretrollern einlädt. In der Nähe des Altbaumbestands bleiben die Wege aus wassergebundener Wegedecke erhalten, um den Wurzelraum der alten Bäume möglichst wenig zu beeinträchtigen. Vom zentralen Aufenthaltsbereich mit den Picknicktischen können alle Spielflächen von den Eltern eingesehen werden. Weitere Sitzgelegenheiten sind an der „Spielstraße“ als Abschluss zur angrenzenden Grünfläche vorgesehen. Die lange Bank an der Pyrmonter Straße bildet das Trennelement zwischen dem Spielplatz und der Straße. Da beidseitig auf der Bank gesessen werden kann, fungiert die Bank gleichzeitig als Treffpunkt für das Quartier. Grundlage für die Planung sind die Ergebnisse der Kinderbeteiligung.

Direkt am Hauptzugang des Spielplatzes bildet ein großer Kletterkiesel aus Beton einen Aussichtspunkt für die Kinder. Im südlichen Bereich des Spielplatzes befindet sich ein Schaukelbereich, in dem eine Nestschaukel und eine Brettschaukel verortet sind. Im Nordwesten hiervon befindet sich der Kletterbereich mit einer Kletterkombination und verschiedenen Anbauelementen (z.B. Rutschen, Netze, Brücken). Durch unterschiedliche Schwierigkeitsgrade ist dieser Bereich sowohl für Kleinkinder als auch für größere Kinder geeignet. Eine Kombination aus Rampen und befahrbaren Wackelbrücken ermöglicht es auch rollstuhlfahrenden Kindern die Kletterkombination aktiv zu nutzen.

An den Kletterbereich schließt der Sandspielbereich an. Das Sandspiel ist an zwei Seiten mit einer 45 cm hohen Blockkante eingefasst, welche als Sitzelement oder Backtisch genutzt werden kann. Im Randbereich des Sandspiels sind ein Sandspieltisch und ein (durchfahrbares) Spielhäuschen integriert. Im Schatten der Bäume und in unmittelbarer Nähe des Sandspielbereichs werden Wipptiere für Kleinkinder angeordnet.

Im südöstlichen Bereich des Spielplatzes befindet sich ein Balancierbereich mit gefederten

Hopserplatten und einem Balanciertau. Die drei auf dem Plan erkennbaren mit farbigem, falldämpfendem Kunststoffbelag (EPDM) gestalteten Flächen umrahmen eine weitere spezielle Schaukel für Kinder mit Behinderungen, eine Reckstange und ein niveaugleiches Karussell, das auch mit Rollstuhl nutzbar ist.

Auch bei der inneren Erschließung wird auf eine barrierefreie Gestaltung Wert gelegt. Ziel ist es, gemeinsames Spielen unabhängig von Mobilitäts- oder Wahrnehmungseinschränkungen zu ermöglichen. So sind die glatten Beläge mit Rollstühlen, Rollern und anderen Kinderfahrzeugen befahrbar und bieten vielfältige Möglichkeiten, miteinander in Kontakt zu treten und zu interagieren, auch für Erwachsene, die Kinder begleiten. Die Ausstattungselemente wie Sitzgelegenheiten und Spielgeräte sind so angeordnet, dass sie mit Rollstühlen oder Gehhilfen gut erreichbar sind. Auch die Auswahl der Spielgeräte erfolgte unter der Prämisse, möglichst abwechslungsreiches, motorisch anspruchsvolles Spielen sowohl für mobilitätseingeschränkte Kinder als auch für Kinder mit breit gefächerten motorischen und sensorischen Fähigkeiten zu schaffen. Dabei werden Spielangebote sowohl für Mädchen als auch für Jungen unterschiedlichen Alters bereitgehalten.

Zwölf der 15 bestehenden Bäume werden erhalten. Es werden drei Bäume entnommen, die in die Kronen der größeren Bäume wachsen und sich daher nicht voll entwickeln können. Dafür werden drei Ersatzbäume neu gepflanzt.

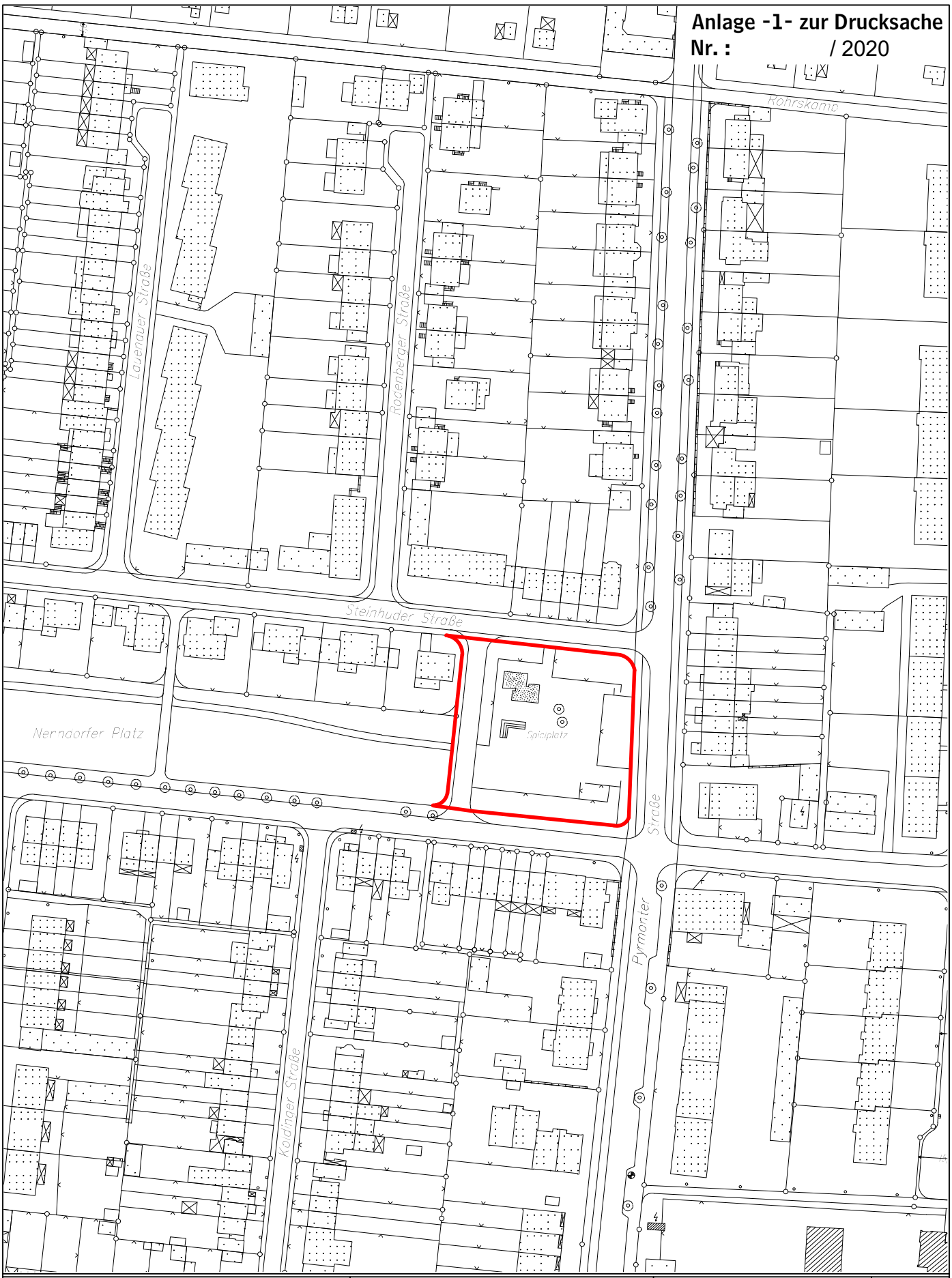
Die vorhandene rahmende Unterpflanzung am Rande des Spielplatzes wird zum größten Teil erhalten und in großen Teilen mit neuen Sträuchern ergänzt.

Die Planung wurde mit der Beauftragten für Menschen mit Behinderung abgestimmt.

Die Baumaßnahmen beginnen voraussichtlich in 2021.

67.22BK/Schi
Hannover / 27.08.2020

Anlage -1- zur Drucksache
Nr. : / 2020



Hannover	Fachbereich Umwelt und Stadtgrün der Landeshauptstadt Hannover Planung und Bau 67.22 Objektplanung II Arndtstraße 1, 30167 Hannover	**Projekt:**	**Kinderspielplatz Nenndorfer Platz**
		Plan:	**Lageplan**
		Grundlagendaten © Landeshauptstadt Hannover - Der Oberbürgermeister - Fachbereich Planen und Stadtentwicklung	

Projektbetreuung:	S. B. Knaut
Plan-Nr.:	22 / 144 / ..
Lagerbuch-Nr.:	033 / 0242
Maßstab:	1: 1500
Datum:	24.07.2020

Verzeichnispfad: H:\6_Objekte\Spielplätze_Grünzüge_22\Nenndorfer Platz_22_14\2019_Sanierungsgebiet\3_Politik\1_Drucksache\Drucksachen.dwg

Anlage -2- zur Drucksache
Nr. : / 2020

Hannover

Fachbereich Umwelt und Stadtgrün
der Landeshauptstadt Hannover

Planung und Bau
67.22 Objektplanung II
Arndtstraße 1, 30167 Hannover

Projekt:	**Kinderspielplatz Nenndorfer Platz**	Projektbetreuung:	S. B. Knaut
Plan:	**Entwurfsplan Freianlagen**	Plan-Nr.:	22 / 144 / 1
Grundlagendaten © Landeshauptstadt Hannover - Der Oberbürgermeister - Fachbereich Planen und Stadtentwicklung		Lagerbuch-Nr.:	033 / 0242
Landschaftsarchitekt **lad+ landschaftsarchitektur diekmann**		Maßstab:	1:350
Anschrift: Seestraße 12, 30171 Hannover Tel.: +49 511 28370 0 E-Mail: post@ladplus.de		Datum:	24.07.2020

Verzeichnispfad: H:\6_Objekte\Spielplätze_Grünzüge_22\Nenndorfer Platz_22_14\2019_Sanierungsgebiet\3_Politik\1_Drucksache\Drucksachen.dwg